

Andrea Thain: Katharine Hepburn. Eine Biographie

Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1993 (rororo 13322), 432 S., DM 16,90

Katharine (nicht Katherine!) Hepburn ist bekanntlich nicht nur eine der faszinierendsten, sondern auch eine der intelligentesten Schauspielerinnen der Filmgeschichte. Sie hat eine Autobiographie *Ich. Geschichten meines Lebens* (9. Aufl., München 1992) vorgelegt, und man mag sich fragen, welche Notwendigkeit besteht, angesichts dieser authentischen und vergnüglich geschriebenen Auskunftsquelle eine bereits 1990 bei Rowohlt erschienene Fremdbiographie nun auch als Taschenbuch herauszubringen. Andrea Thains Werk beeindruckt jedenfalls durch eine Ausführlichkeit, deren Funktion freilich nicht immer erkennbar ist, und durch eine relative, bei diesem Genre leider nicht selbstverständliche Seriosität. Dem positivistischen Sammeleifer entspricht die seitenlange Montage von Interviewfetzen. Der Leser erfährt so ziemlich alles, was sich tatsächlich ereignet hat, was Hepburn und andere von ihr denken. Da erinnert sich etwa Lawrence Langner: "Die Leute waren wahrscheinlich weniger an Shakespeares Werken interessiert als wie an Katharine Hepburn, den Filmstar". Hat er wirklich "als wie" gesagt? So erfahren wir nicht nur, auf welchen Preis Kate (die Biographin liebt es, nach amerikanischem Muster, ihre Protagonisten nur beim Vornamen zu nennen) ihr Haus in Turtle Bay herunterhandeln konnte, sondern auch die genaue Anschrift von Irene Mayer Selznick. Dankbar müssen wir der Autorin sein, daß sie diese Biographie noch zu Hepburns Lebzeiten schrieb. Ihre Schilderungen des Sterbens von Humphrey Bogart und Spencer Tracy lassen ahnen, welch ein Melodram sie aus Katharine Hepburns Tod, wie immer er einmal verlaufen mag, gefiltert hätte. Daß die Darstellung freilich ausgerechnet mit Hepburns unkommentierter Versicherung endet, sie werde keine Autobiographie schreiben, denn das wäre eine Verschwendung von kostbarer Zeit, legt den Vorschlag nahe, ein renommierter Verlag wie Rowohlt sollte sich nicht zu fein sein, eine Biographie anläßlich der Taschenbuchausgabe auf den aktuellen Stand zu bringen.

Thomas Rothschild (Stuttgart)